

SACHSTAND ZU SCHULBAUPROJEKTEN IN BURGLESUM

KAPAZITÄTEN, BEDARFE UND PROGNOSEN

Udo Stoessel, SV-6

28.10.2025

Beiratssitzung Burglesum

Der Senator für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen

mit Immobilien Bremen und dem Senator für Finanzen

1. Aktuelle Situation
2. Fachliche Perspektive
3. Aktuelle Kapazitäten
4. Gegenüberstellung Bevölkerungsvorausberechnung – Kapazitäten
5. Schlussfolgerungen
6. Fazit

Ausgangslage:

- **Schulstandorte** in Burglesum stehen **unter Druck** – Sanierungen, Provisorien, steigende Erwartungen
- Eltern und Schulen wünschen **Verlässlichkeit** und echte **Perspektiven**
- Wir nehmen die Belastung im Alltag sehr ernst und kennen die Sorgen vor Ort
- Finanzielle Lage Bremens zwingt uns, jeden Schritt **gut abzuwägen**

Angesichts dessen:

Unser Ziel ist Stabilität und Planbarkeit statt kurzfristiger Lösungen

1. Aktuelle Situation

Mit dem nicht durchzuführenden Umzug der berufsbildenden Schule Bördestraße sind die **Ursprungsplanungen obsolet**

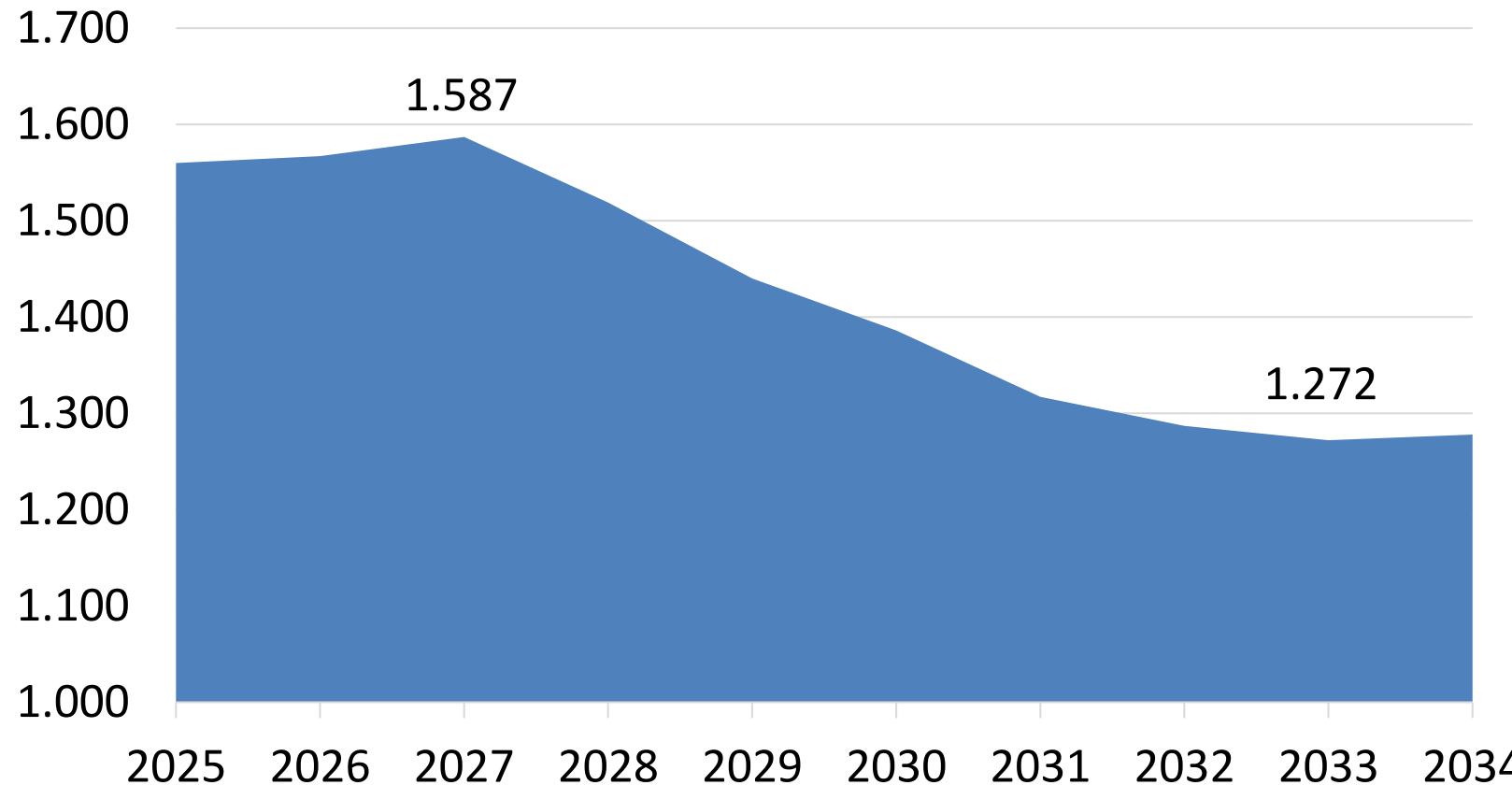
Daraus ergibt sich aus unserer Perspektive folgende Situation:

- Grundschule Burglesum in **Kooperation** mit der Paul-Goldschmidt-Schule im Primarbereich
- Mobilbauanlage zum Schuljahr 2025/2026 auf dem Grundstück Im Heisterbusch
- **Oberschule** am Standort OS Heisterbusch + OS Steinkamp + GyO Bördestraße
- Das Gebäude am **Steinkamp** ist stark **sanierungsbedürftig**
- Es werden **zunehmende KME-Bedarfe** an der Paul-Goldschmidt-Schule erwartet – Umsetzung letzter Sanierungsbaustein (Altbau eingeschossig) steht aus
- K9 wird **weiter genutzt/angemietet**

Vorab ein Blick auf die Kapazitäten und Bevölkerungsentwicklung im Primarbereich

2. Fachliche Perspektive

Bevölkerung der 6 bis unter 10-Jährigen in PB 51 (Burglesum)



- Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamts
- Laut Senatsbeschluss vom 14.10.2025 **Grundlage unseres Handelns**
- Rückgang vom Höhepunkt 2027 um ca. 300 bis zum Jahr 2033 in der Altersgruppe **6 bis unter 10**

2. Fachliche Perspektive

Methodik des Statistischen Landesamts Bremen (September 2025):

- Berücksichtigt Generationswechsel
- Berücksichtigt bereits alle geplanten und bekannten Neubauvorhaben
- Zahlen in der Altersgruppe unter 3 steigen leicht an, perspektivisch jedoch nur **marginaler Effekt** auf Grundschulbedarfe

→ **Rückgang der Kinderzahlen bis 2034 um 18,1%**

Jahr	Bevölkerung nach Altersgruppen in PB 51		
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
	unter 3	3 - 6	6 - 10
2025	858	1.082	1.560
2026	849	1.035	1.567
2027	851	969	1.587
2028	862	935	1.519
2029	875	914	1.440
2030	884	914	1.386
2031	891	924	1.317
2032	901	930	1.287
2033	907	940	1.272
2034	905	949	1.278
Verän. in %	5,5%	-12,3%	-18,1%

3. Aktuelle Kapazitäten

Kapazitäten Grundschulen Planbezirk 51 (Burglesum) (Stand: 20.10.2025)

Schule Am Mönchshof

2-3 Regel KV (23 SuS), 1GE-KV (17+5), 4-Zügigkeit (Mobilbauanlage, 2 Klassen)

Klassenstufe	Klassenvverbände	Anzahl Schüler:innen	SOLL-Kapazität	Ø-Frequenz
1. Klasse	3	68	68	22,67
2. Klasse	4	94	91	23,5
3. Klasse	4	93	91	23,25
4. Klasse	3	73	68	24,33
Gesamt	<u>14</u>	<u>328</u>	<u>318</u>	

Schule Burgdamm

2 Regel-KV (24 SuS), 1 GE-KV (17+5), 3-Zügigkeit (Mobilbauanlage, 2 Klassen)

Klassenstufe	Klassenvverbände	Anzahl Schüler:innen	SOLL-Kapazität	Ø-Frequenz
1. Klasse	3	65	70	21,67
2. Klasse	3	68	70	22,67
3. Klasse	3	67	70	22,33
4. Klasse	3	71	70	23,67
Gesamt	<u>12</u>	<u>271</u>	<u>280</u>	

3. Aktuelle Kapazitäten

Kapazitäten Grundschulen Planbezirk 51 (Burglesum) (Stand: 20.10.2025)

Schule an der Grambker Heerstraße

**2 Regel-KV (22 SuS) und 1 KV GE (15+5)
(Mobilbauanlage, 2 Klassen)**

Klassen-stufe	Klassenv-erbände	Anzahl Schüler:inn en	SOLL-Kapazi-tät	Ø-Frequenz
1. Klasse	3	63	64	21
2. Klasse	3	63	64	21
3. Klasse	3	54	64	18
4. Klasse	3	58	64	19,33
Gesamt	<u>12</u>	<u>238</u>	<u>256</u>	

Schule an der Landskronastraße

4-5 Regel-KV (21 SuS)

Klassen-stufe	Klassenv-erbände	Anzahl Schüler:inn en	SOLL-Kapazi-tät	Ø-Frequenz
1. Klasse	5	100	105	20
2. Klasse	4	88	84	22
3. Klasse	4	87	84	21,75
4. Klasse	4	88	84	22
Gesamt	<u>17</u>	<u>363</u>	<u>357</u>	

3. Aktuelle Kapazitäten

Kapazitäten Grundschulen Planbezirk 51 (Burglesum) (Stand: 20.10.2025)

Schule Burglesum

**3 Regel-KV (24 SuS), Interim in
Mobilbauanlage**

Klassen- stufe	Klassenv erbände	Anzahl Schüler:inn en	SOLL- Kapazi tät	Ø- Frequenz
1. Klasse	3	48	72	16

Schule St. Magnus

2-3 Regel-KV (23 SuS)

Klassen- stufe	Klassenv erbände	Anzahl Schüler:inn en	SOLL- Kapazi tät	Ø- Frequenz
1. Klasse	2	47	46	23,5
2. Klasse	3	68	69	22,67
3. Klasse	2	46	46	23
4. Klasse	2	50	46	25
Gesamt	<u>9</u>	<u>211</u>	<u>207</u>	

3. Aktuelle Kapazitäten

Kapazitäten Grundschulen Planbezirk 51 (Burglesum) (Stand: 20.10.2025)

Schule	IST Schüler:innenzahl	Kapazität nach Regelfrequenz
Schule Am Mönchshof	328	318
Schule Burgdamm	271	280
Schule Grambker Heerstraße	238	256
Schule Landskronastraße	363	357
Schule Burglesum	48 (1. Jahrgang)	72 (1. Jahrgang)
Schule St. Magnus	211	207
Gesamtkapazität Planbezirk 51	1459	1490

4. Gegenüberstellung Bevölkerungsvorausberechnung – Kapazitäten

Jahr	Kapazität im PB 51	Kinder im Grundschulalter	Voraussichtliche SuS
2026	1490	1567	1466
2028	1490	1519	1418
2030	1490	1386	1285
2032	1490	1287	1186
2034	1490	1278	1177



Voraussichtlich **freie Kapazität**
von **über 300** Plätzen in 2034

- Konkreten Schüler:innenzahlen liegen erfahrungsgemäß stets **teils deutlich unter** Zahlen der Bevölkerungsvorausberechnung für das jeweilige Jahr
- **Gründe:** Wahl von Privatschulen, Wegzüge oder Wahl von Schulen außerhalb des PB
- Kapazitäten **derzeit knapp ausreichend**
- Perspektivisch **deutliche Entspannung** zu erwarten

5. Schlussfolgerungen

Unsere Schlussfolgerungen orientieren sich daran, was aus unserer Sicht kurzfristig notwendig und langfristig tragfähig ist:

- **Sukzessive Rückbau der Mobilbauanlagen** im Primarbereich
- Die frei werdenden Kapazitäten im Primarbereich sorgen für **Entlastung der Grundschulen** und stehen für Inklusion und Ganztag zur Verfügung
- **Planung von Schulbesuchen vor Ort:** Zur Klärung der Bedarfe und Möglichkeiten (ganzheitlicher Ansatz)

5. Schlussfolgerungen

Unsere Schlussfolgerungen orientieren sich daran, was aus unserer Sicht kurzfristig notwendig und langfristig tragfähig ist:

- Gebäude situation am **Steinkamp** wird **prioritär** behandelt, Bestandsgebäude stark sanierungsbedürftig
 → **Immobilien Bremen**: Aufnahme Bedarfsplanung, bis dahin **Sicherstellung der Nutzung**
- Weiterhin **Anmietung von 9K** sowie Aufnahme von **Kaufverhandlungen** durch Immobilien Bremen zur Sicherstellung der Ist-Situation vor Ort
 → **Entwicklungsmöglichkeiten** für Paul-Goldschmidt-Schule und Grundschule Burglesum mit dem Konzept der umgekehrten Inklusion

6. Fazit

- Die **aktuelle Situation** ist für Schulen, Familien und Lehrkräfte **herausfordernd** – das erkennen wir ausdrücklich an
- **Unser Ziel:** eine nachhaltige, planbare und umsetzbare Lösung, die zur finanziellen Lage Bremens passt
- **Grundlage bilden klare Daten:** Rückgang der Schülerzahlen im Primarbereich ab 2027, deutliche **Entlastung** bis 2033
- **Schwerpunkt** liegt auf Erhalt und angepasste Nutzungskonzepte für bestehende Gebäude, sowie **Entwicklung** der Oberschule Am Steinkamp
- So sichern wir **verlässliche Schulstrukturen** – mit Raum für Ganztag, Inklusion und gute Lernbedingungen

Wir streben keinen großen Wurf auf dem Papier an, sondern eine konkrete Lösung, die in der Realität vor Ort funktioniert und unter den finanziellen Bedingungen umsetzbar ist

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Kinder und Bildung
Leiter Stabstelle Ausbauplanung
Udo Stoessel
Herdentorsteinweg 7

✉ Udo.stoessel@bildung.bremen.de

☎ 0421 361-6564